

Vor lauter Terminen kaum Zeit für Unterrichtsvorbereitung

Beitrag von „neleabels“ vom 1. Oktober 2014 09:46

Das kann passieren, dass man so viele Termine hat, dass man an die Wand gedrückt wird; jedes Halbjahr hat hochaktive Phasen. Da muss man den Unterricht auch mal frei improvisierend aus dem Stegreif oder mit Ultrakurzvorbereitung machen können. Das gehört zur Berufskompetenz.

Gute Nachricht - Erfahrung hilft genau so wie ein gut organisiertes Materialarchiv, weil man ständig ein gutes Methodenrepertoire präsent hat. Man braucht natürlich auch gutes Fachwissen (zumindest in meinen Fächern), um mal so im Vorbeigehen das Relevante aus einer Quelle oder aus einem Text herauszuholen, ohne großartig was nachschlagen zu müssen.

Nele